

Nordrhein-Westfalen

Neues Geoportal

[07.10.2010] Vor dem Hintergrund von INSPIRE ist in Nordrhein-Westfalen ein neues Geoportal gestartet, das sukzessive an die europäischen Vorgaben angepasst wird. Jede öffentliche Verwaltung kann ihre Daten einstellen oder verlinken.

Für Nordrhein-Westfalen ist vor dem Hintergrund der INSPIRE-Richtlinie ein neues Geoportal freigeschaltet worden. „Mit dieser digitalen Plattform bauen wir die Gelben Seiten zu den amtlichen Geodaten aus Nordrhein-Westfalen, Deutschland und Europa auf“, sagte Innen- und Kommunalstaatssekretär Hans-Ulrich Krüger. Zentrale Bausteine des GEOportal.NRW sind der GEOkatalog und der GEOviewer. Ersterer ermöglicht die Suche nach vorhandenen digitalen Daten von Kommunen und Landesbehörden. Darüber hinaus werden weitere Informationen beispielsweise zur Aktualität oder zu Ansprechpartnern geliefert. Sofern der Anbieter die Geodaten auch grafisch bereitstellt, können sie im GEOviewer angezeigt werden. Das Tool kann nicht nur für die Navigation im Kartenbild verwendet werden, sondern unter anderem auch für das Messen von Strecken und Flächen. Nach Angaben des nordrhein-westfälischen Innenministeriums soll das Online-Portal sukzessive am Bedarf der Nutzer ausgerichtet und an die europäischen Vorgaben angepasst werden. Jede öffentliche Verwaltung hat die Möglichkeit, ihre Daten einzustellen beziehungsweise entsprechend zu verlinken. Gerade Verwaltungen ohne entsprechende Infrastruktur profitierten von der kostenfreien Nutzung der vorhandenen Technik.

(rt)

Stichwörter: Geodaten-Management, Geodaten-Management, Portale, GEOportal.NRW, Nordrhein-Westfalen, Hans-Ulrich Krüger